

Unsere Angebote

Wir sind eine Servicestelle für qualifizierte interkulturelle Übersetzung und Vermittlung. Unser Angebot umfasst folgende Dienstleistungen:

- **Interkulturelle Übersetzung**

Mündliche Übersetzung in Gesprächen bei Bedarf mit kulturell erklärenden Elementen

- **Interkulturelle Vermittlung**

Zielgruppengerechte Vermittlung von kultur- und gesellschaftsspezifischen Informationen für Migrantinnen, Fachpersonen, Institutionen etc..

Neutrale kultursensible Vermittlung zwischen verschiedenen Interessengruppen bzw. Konfliktparteien

- **Schriftliche Übersetzungen**

(auf Anfrage)



Kultur verstehen und vermitteln

Alle unsere interkulturellen Übersetzer/-innen sind Migrant/-innen aus unterschiedlichen Ländern.

Neben den Methoden der Sprachvermittlung verfügen sie über erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Herkunftskultur, Migrationssoziologie und interkultureller Kompetenz.



Wie sind wir erreichbar?

Unsere Adresse:
Sozialreferat - Büro für Migrationsfragen
Am Fallersleber Tore 1
38100 Braunschweig

Fax: 0531/ 470-7310

Ansprechpartnerin:
Figen Köksal
Tel: 0531/ 470-7350
E-Mail: figen.koeksal@braunschweig.de

Interkulturelles Übersetzen und Vermitteln

für das Gesundheits-, Bildungs- und
Sozialwesen in Braunschweig



Interkulturelles Übersetzen: eine Kommunikationsbrücke

Das Interkulturelle Übersetzen und Vermitteln ist eine mündliche Tätigkeit, die neben der sprachlichen Verständigung auch die Funktion der wechselseitigen Erklärung von Begriffen, gesellschaftlichen Strukturen und kulturellen Kontexten leistet.

Interkulturelle Übersetzer/-innen sind vorwiegend im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich tätig, wo häufig Missverständnisse und Vorurteile auftreten.

Diese Dienstleistung ermöglicht eine gelungene Kommunikation zwischen Fachpersonen und Migrant/-innen. Sie ist Grundlage für eine gleichberechtigte Teilhabe der Bevölkerung und zugleich ein Qualitätsmerkmal der kommunalen Dienstleistungen.



Vermittlung

Die Vermittlung von Übersetzer/-innen erfolgt vorrangig im öffentlichen Dienstleistungssektor.

Entsprechend dem Vermittlungsauftrag und den Anforderungen des Auftraggebers wird die Koordinatorin eine für den Einsatzbereich geeignete Person vermitteln.

Der Auftrag wird telefonisch bzw. per E-Mail bestätigt.

Wie wird gearbeitet?

Der Einsatz der interkulturellen Übersetzer/-innen erfolgt nach den Qualitätsrichtlinien und Grundlagen des Sozialreferates - Büro für Migrationsfragen.

Das Vorgespräch

Vor dem Einsatz ist ein kurzes Gespräch zwischen dem Auftraggeber und Übersetzer/innen erforderlich, in dem der Sachverhalt, die Art und Weise des Übersetzens und das Ziel des Gespräches geklärt werden.

Der Einsatz

Die Interkulturelle Übersetzer/innen sind geschult und unterliegen der Schweigepflicht.

Sie übersetzen neutral und sind unparteiisch.

Sie sind verpflichtet bei Unklarheiten nachzufragen und bei Missverständnissen zu intervenieren.

Das Nachgespräch

Nach dem Einsatz findet ein kurzes Nachgespräch statt. Zusätzlich wird darum gebeten, ein elektronisches Feedback Formular auszufüllen und zurück zu senden.

Sprachen

Zurzeit werden Interkulturelle Übersetzer/-innen und Vermittler/-innen in folgenden Sprachen vermittelt:

Afghanisch Albanisch Arabisch Ägyptisch Aramäisch Azebeijcanisch Bengaldisch Bulgarisch Bosnisch Chinesisch Dänisch Englisch Estnisch Französisch Griechisch Hindi Italienisch Irakisch Kroatisch Kurdisch Libanesisch Litauisch Malaiisch Mazedonisch Philippinisch Persisch Pidgin Polnisch Portugiesisch Punjabi Rumänisch Russisch Schwedisch Serbisch Spanisch Syrisch Tailändisch Tamil Türkisch Ukrainisch Ungarisch Urdu Vietnamesisch



Gebühren

In der Regel ist die auftraggebende Stelle für die Entschädigung der erbrachten Leistung zuständig.

Für Einsätze in besonderen Fällen können mit der Vermittlungsstelle abweichende Regelungen getroffen werden.